



## 30. Geburtstag in focus Galerie in Köln

Klassikern der amerikanischen und französischen Fotografie hat Burkhard Arnold in seiner Galerie *in focus* Ausstellungen gewidmet und dabei hierzulande in den letzten 30 Jahren manche Pionierarbeit betrieben. Rückblickend ist es erstaunlich, dass Fotografen wie Bruce Davidson, Elliott Erwitt, Jeanloup Sieff, Marc Riboud und Willy Ronis

Nicht nur die Fotografen, auch die Käufer sind international. Vom deutschen Markt, erzählt Burkhard Arnold, könnte die Galerie nicht existieren, gut 70 Prozent verkauft er ins Ausland. Hier einen Kundendamm aufzubauen und zu pflegen, ist eine Herausforderung, zumal die

Galerie zwar in Karlsruhe und Köln, aber nicht international auf Messen vertreten ist. Angefangen hat *in focus* als Autorengalerie und konnte zunächst nur nebenberuflich betrieben werden. Über die Jahre hat sich Burkhard Arnold zusammen

kann neben Klassikern auch konkrete Fotografie wie die von Gottfried Jäger, Karl Martin Holzhäuser und René Mächler sein. Auch experimentelle und inszenierte Fotografie wird angeboten, genannt seien Sissi Farsasat, Thomas Kellner und Scarlett Hooft-Graafland. Neben Einzelausstellungen werden thematische Gruppenausstellungen gezeigt. 2018 widmete sich beispielweise die Ausstellung „so beautiful“ der Schönheit der Frauen. Galerist Burkhard Arnold nahm sich bewusst im Rahmen der #MeToo-Diskussion die Freiheit, die „Schönheit und Ästhetik zu thematisieren und stellt sich gegen einen Trend in der aktuellen Fotografie das Alltägliche, das Banale und das Hässliche darzustellen“ (aus: Ankündigung). Ein Statement, das etwas abgewandelt generell für das Programm der Galerie gelten kann. A.G.

Zum Jubiläum zeigt *in focus* noch bis zum 27. März 2020 eine Jubiläumsausstellung, die auf 30 Jahre Galeriearbeit zurückblickt. Zur Ausstellung ist ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen, einem Essay von Hans-Michael Koetzle und einem Artikel von Burkhard Arnold „Fotografie als Kunst- und Sammeloobjekt“ erschienen. Der Katalog (DIN A5, 160 Seiten) ist für 12 Euro bei der Galerie erhältlich. [www.infofuscagalerie.com](http://www.infofuscagalerie.com)

Abbildungen Ausstellungen in focus:  
links oben: Willy Ronis, „Depart des Moratins de, Fecamp“ 1949  
rechts oben: Scarlett Hooft-Graafland, Bolivien, 2010  
rechts unten: Bruce Davidson, Subway Brooklyn Gang, 1959.

mit einer Frau Anja Maria Arnold ein Renommee erarbeitet und ist sich dabei treu geblieben. *In focus* ist keine hippe Kunsthalle, die auf aktuelle Trends setzt. Zum Profil gehört, dass hier Fotografie aus der Zeit ab ca. 1945 zu sehen ist. Das